



Kinderliturgienewsletter

6. Jänner 2021: Dreikönigstag—Erscheinung des Herrn (Epiphanie) B

Der heutige Festtag wird auch Epiphanie genannt, das heißt „Erscheinen“.

Epiphanie – Gott erscheint, gibt sich uns zu erkennen – er kommt zu uns im kleinen Kind von Betlehem, aber zeigt sich als Retter, als der, der liebt und verzeiht. Dies gibt allen Menschen Hoffnung, auch denen, die von weit her kommen und auf der Suche sind, wie die Sterndeuter. Aus dem Osten waren sie dem hellen Stern gefolgt und kamen zur Krippe. Auch in uns geschieht Epiphanie – wenn wir einander lieben, wie es Gott tut, wenn wir einander in Liebe begegnen, einander helfen, anlächeln, beschenken, füreinander da sind. So werden wir „neu geboren“.



Liedvorschläge

Heller Stern in der dunklen Nacht, Liederbuch Religion, Nr. 102

Diethard Zils hat den Text zu dieser Melodie aus Frankreich geschrieben.

Eine Aufnahme davon gibt es zum Beispiel hier: <https://youtu.be/Cvc-7CAffTY>

Ein Stern steht hoch am Himmelszelt, Lieder- und Ideenbuch 2 – Zünd ein Licht an, S. 10

Dieses Lied von Kurt Mikula haben „Die Liedertester“ mit den Kindern erfolgreich getestet. Unter diesem Link kann man sich ihre Version, sowie auch ihre Empfehlungen und Auslegungen anhören und anschauen: <http://die-liedertester.at/kids-ein-stern-steht-hoch-am-himmelszelt/>

Das gesamte Liederbuch gibt es als pdf hier zum Download:

<https://www.mikula-kurt.net/b%C3%BCcher/lieder-ideenbuch-2-z%C3%BCnd-ein-licht-an/>



Am Beginn

Wenn es möglich ist, werden die Sternsinger zu Beginn des Gottesdienstes begrüßt.



Gebet

Herr, Du hast den Weisen als Stern den Weg nach Bethlehem gezeigt.

Zeige auch uns den Weg zu Dir, zum Vater, zu den anderen und zu uns selber - heute und an allen Tagen und in Ewigkeit. Amen.

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1370>



Kyrie mit Bezug zu den traditionellen Namen der drei Sterndeuter

Einleitung:

Als SternsingerInnen, als „drei Könige“, ziehen jedes Jahr Kinder aus, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu den Menschen zu bringen. Die Namen Caspar, Melchior und Balthasar sind im Laufe der Jahrhunderte entstanden und nur Tradition. Die Bibel nennt keine Namen und spricht auch nicht von drei Königen. Sie waren vermutlich keine Könige, aber vielleicht „königliche Menschen“. Menschen, die einen Traum hatten und aufgebrochen sind. Menschen, die Hoffnung in sich trugen.

Auch wir sind „königliche Menschen“. Welche Hoffnungen und Träume haben wir?

Kyrie:

Herr Jesus Christus, danke, dass wir in deinen Augen kostbar und wertvoll sind – so, wie es der Name „Caspar“ sagt: „Schatzmeister“. Herr, erbarme dich unser.

Danke, dass wir in deinem Licht leben dürfen – so, wie es der Name „Melchior“ sagt: „Mein König ist Licht“. Christus, erbarme dich unser.

Danke, dass du uns begleitest und beschützt – so, wie es der Name „Balthasar“ sagt: „Schütze sein Leben“. Herr, erbarme dich unser.

Kath. Jungschar und Jugend Vorarlberg. Anstöße—Winter 2018.



Evangelium in leichter Sprache: Drei Sterndeuter besuchen Jesus

Lesejahr B, Matthäus 2,1-12

Als Jesus geboren wurde, leuchtete ein heller Stern am Himmel.
Alle Menschen konnten den Stern sehen.
Aber die Menschen wussten nicht, warum der Stern leuchtet.

Einige Männer waren Sterndeuter.
Die Sterndeuter wussten, warum der Stern leuchtet.
Die Sterndeuter sagten:
Ein neuer großer König ist geboren.
Wir wollen den neugeborenen König besuchen.
Wir bringen dem neugeborenen König kostbare Geschenke.

Die Sterndeuter gingen los.
Die Sterndeuter kamen bis nach Jerusalem.

In Jerusalem wohnte ein König.
Der König hieß Herodes.
Die Sterndeuter gingen zum König Herodes.
Die Sterndeuter sagten:
Wir haben am Himmel einen leuchtenden Stern gesehen.
Der Stern leuchtet, weil ein neuer König geboren ist.
Wir möchten den neuen König besuchen.
Wir möchten dem neuen König Geschenke bringen.
Kannst du uns sagen, wo der neue König ist?
König Herodes bekam einen Schreck.
Herodes wollte nicht, dass ein neuer König kommt.
Herodes wollte selber der König bleiben.
Herodes fragte seine Berater:
Wer von euch weiß, wo ein neuer König geboren ist?

Die Berater überlegten.
Die Berater lasen alle Bücher durch.
Endlich fanden die Berater ein Buch.
In dem Buch stand:
In Betlehem wird ein neuer König geboren.

Die Berater erzählten König Herodes von Betlehem.
Da sagte König Herodes zu den Sterndeutern:
Geht nach Betlehem.
In Betlehem ist der neue König geboren.
Sagt mir Bescheid, wenn ihr den neuen König gefunden habt.
Dann gehe ich auch zu dem neuen König.
Dann bringe ich dem neuen König auch Geschenke.

Die Sterndeuter gingen los.
Der Stern leuchtete wieder hell und groß.
Die Sterndeuter gingen hin, wo der Stern leuchtete.
Der Stern leuchtete über einem Haus.
Die Sterndeuter gingen in das Haus.
In dem Haus waren Maria und Josef und der kleine Jesus.

Die Sterndeuter wussten:
Der kleine Jesus ist der neue König.
Die Sterndeuter freuten sich sehr.
Die Sterndeuter machten eine tiefe Verbeugung.
Die Sterndeuter gaben ihre kostbaren Geschenke:
– Glänzendes Gold.
– Und duftenden Weihrauch.
– Und Myrrhe als wertvolle Medizin.

Die Sterndeuter ruhten sich bei Maria und Josef und Jesus aus.
In der Nacht hatten die Sterndeuter einen Traum.
Im Traum kam ein Engel von Gott.
Der Engel sagte zu dem Sterndeutern:
Geht nicht wieder bei König Herodes vorbei.
Herodes ist neidisch auf Jesus.
Herodes will Jesus umbringen.
Geht auf einem anderen Weg in euer Land zurück.

So machten es die Sterndeuter.
Die Sterndeuter gingen auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.
Die Sterndeuter sagten Herodes nicht Bescheid.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>



Aktion für den KiGoDi

Spielgeschichte zum Evangelium:

Ein schwarzes Tuch liegt in der Mitte. Die Kinder sagen, was sie damit verbinden: dunkel, Nacht, Angst, Trauer...

Leite so oder ähnlich an:

In der Nacht ist es meist nicht ganz dunkel. Wir können manchmal Sterne am Himmel sehen.

Die Kinder spielen mit ihren Fingern die kleinen funkelnden Sterne am Himmel.

Vor zwei Wochen haben wir ein großes Fest gefeiert—die Geburt Jesus, der wie ein großer Stern am Himmel erstrahlt.

Die Kinder lassen in ihrer Mitte einen großen Stern aufgehen (mit den Händen). Das schwarze Tuch wird weggehoben und darunter kommt ein großer heller Stern zum Vorschein (zB. mit gelben Tüchern gelegt).

Viele Menschen haben sich über Jesus Geburt gefreut—seine Eltern Maria und Josef und auch einige Hirten, die in der Nähe ihre Schafe gehütet haben.

Figuren der heiligen Familie, ein Stall und Hirten mit Schafen werden auf ein grünes Tuch gestellt.

Der helle Stern leuchtet noch viel weiter, so weit, dass drei weise Männer in einem fernen Land darauf aufmerksam werden. Sie beobachten jede Nacht die Sterne und eines Nachts entdecken sie diesen neuen Stern, der viel heller leuchtet als alle anderen. Sie erkennen: Das muss ein Zeichen sein—ein König ist geboren!

Figuren der Sterndeuter werden abseits aufgestellt.

Die drei Sterndeuter machen sich auf den Weg, um den neuen König zu finden. Es ist ein langer Weg, durch die Wüste, über Berge und vielleicht sogar ein Stück über das Meer.

Kinder gehen mit den Sterndeuter-Figuren im Kreis um die Mitte herum.

Endlich kommen sie in Jerusalem an, wo der König Herodes herrscht. Sie wollen zu ihm, denn sie meinen, dass dort in Jerusalem vielleicht der neue König geboren wurde.

Einige Kinder bauen mit Bauklötzen eine Stadt auf. Eine Königsfigur wird innerhalb der Stadt auf ein rotes Tuch gestellt. Die Sterndeuter daneben.

Die Sterndeuter sagen: „Wir sind gekommen, um den neuen König zu sehen!“ König Herodes erschrickt über diese Worte. Er ist der König! Es gibt doch keinen neuen König, das kann nicht sein! Herodes will alles genau wissen. Er schickt die Sterndeuter weiter, um den neuen König zu finden. Sie sollen ihm dann berichten, wer der neue König ist und wo er zu finden ist. Er möchte nicht, dass es einen neuen König gibt.

Die Sterndeuter-Figuren ziehen weiter, bis sie auf dem grünen Tuch beim Stall ankommen.

Die Sterndeuter finden den neuen König im Stall von Betlehem und freuen sich. Sie überreichen dem kleinen Kind Jesus ihre Geschenke und fallen auf die Knie.

Drei kleine Geschenkspäckchen werden zur Krippe gestellt. Alle Kinder knien nun rund um die Krippe nieder. Gemeinsam kann gebetet werden:

Jesus, wir haben dich gesucht und gefunden.

Jesus, dein Licht erstrahlt in dunkelster Nacht.

Jesus, wir freuen uns.

Jesus, wir danken dir.

Jesus, wir beten dich an.—Jesus, wir beten dich an.

Die Kinder legen vorbereitete Sterne aus Papier zur Krippe.

Die Sterndeuter bleiben noch über Nacht im Stall von Betlehem. Im Traum spricht Gott zu ihnen: „Geht nicht wieder zu Herodes zurück. Er will nichts Gutes für das Kind. Kehrt in eure Länder zurück.“ Die Sterndeuter machen es so, wie es ihnen aufgetragen wurde und kehren auf anderem Weg in ihr Land zurück.



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Fest »Erscheinung des Herrn« - Dreikönige im Lesjahr A / Mt 2, 1-12

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/Erscheinung_3_koenige.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Gabenbereitung mit Sternsängern

Sternsinger 1: Ich bringe dir meine Krone. Sie erinnert uns daran, dass wir zum Königreich Gottes gehören.

Sternsinger 2: Ich bringe dir das Brot. Wir wollen es teilen mit den Menschen in Not.

Sternsinger 3: Ich bringe dir den Wein. Wir freuen uns, dass wir hier miteinander feiern können.

Sternsinger 4: Ich bringe dir den Weihrauch. Du bist überall für uns da.

(Und evtl. Sternsinger 5: Ich bringe dir die Kreide, mit der wir die Häuser segnen. Sei du bei allen Menschen, die dort wohnen.)

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1370>



Fürbitten mit Weihrauch

Die drei Weisen brachten dem kleinen Baby Jesus wertvolle Geschenke. Weihrauch war eines davon. Auch wir wollen heute Weihrauch bringen, mit dem Duft der Weihrauchkörner Jesus Danke sagen oder unsere Bitten vorbringen.

Jedes Kind bekommt ein Weihrauchkorn und legt es auf die glühende Kohle. Es kann einen Satz dazu sagen, ein Dank oder eine Bitte formulieren.

Jesus ist da. Wir freuen uns. Er wird die Welt verändern. Er bringt Licht in unsere Welt. Er wird alles gut machen. Dafür danken wir, heute und alle Zeit. Amen.



Gebet

Guter Gott,
 die Sterndeuter haben einen neuen König gesucht.
 Und einen König gefunden—ein kleines, hilfloses Kind in einer ärmlichen Behausung.
 Guter Gott, du bist in Jesus mitten in die Welt gekommen.
 Mitten in Armut, mitten in Not, mitten in Kälte—mitten in die Welt, so wie sie ist.
 Mitten unter uns. Du bist einer von uns.
 Lass uns dich finden, mitten unter uns, jeden Tag. Amen.



Segen

Eine Haussegnung zum Dreikönigstag findet ihr unter: <http://familien-feiern-feste.net/152d308.html>

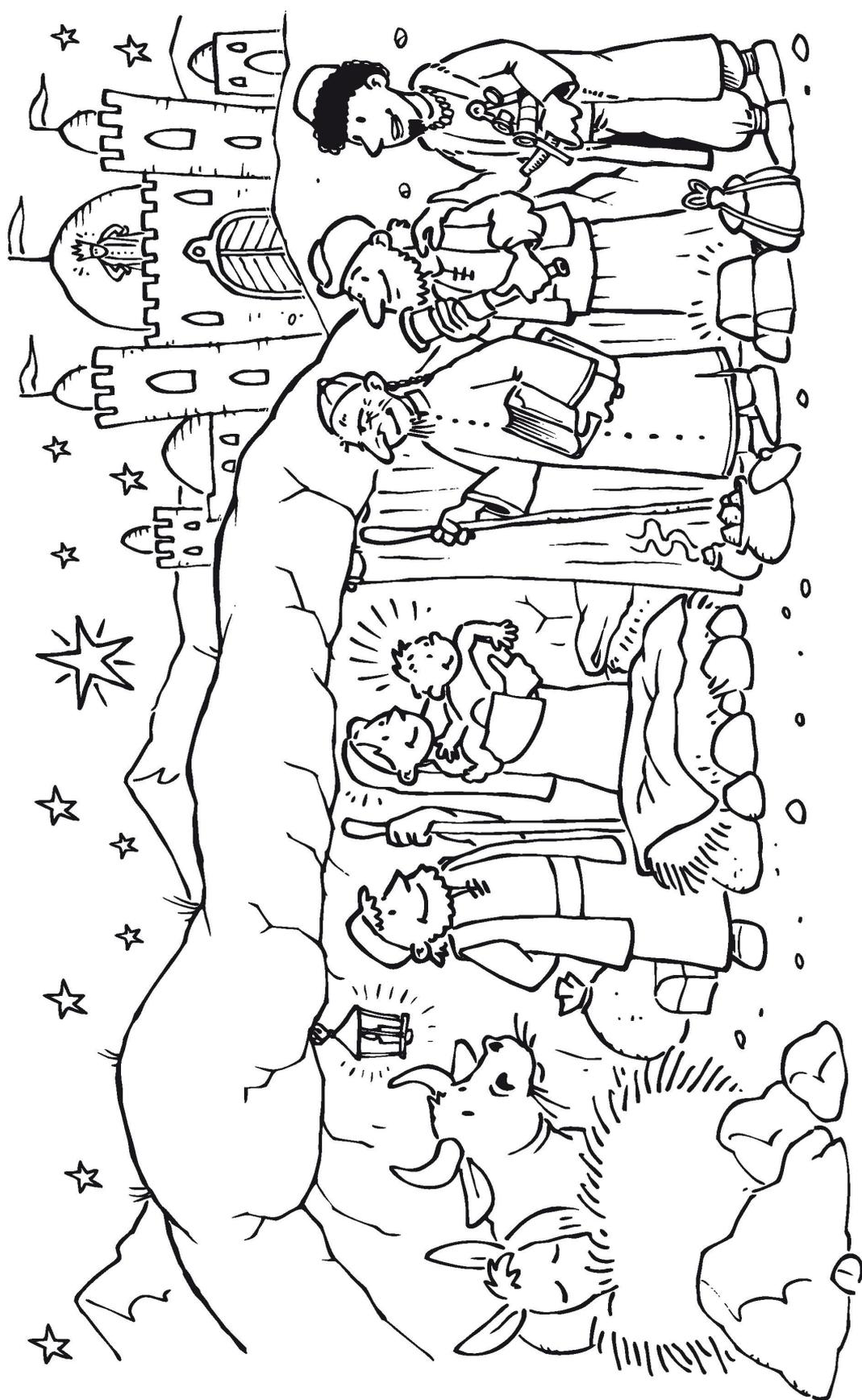
oder im Heft „Familien feiern Kirchenjahr“: https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/1-4-dreikoenig_k.pdf



Idee für die Woche

Klebe einem lieben Menschen ein Post-it mit einem lieben Wort oder einer kleinen Zeichnung an eine Stelle, wo er überrascht wird.

https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/kreatives/ideen-boerse/erscheinung-des-herrn/



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Fest »Erscheinung des Herrn« – Dreikönige im Lesejahr A / Mt 2, 1–12